

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
I. Einleitung und theoretische Grundlagen	
I.I. Das Scheitern der CSA und der DDR als Gegenstand eines historischen Vergleichs	13
1. Problemaufriss und Erkenntnisinteresse der Untersuchung	13
2. Fragestellung, Quellen und Untersuchungszeiträume	14
3. Einordnung der Arbeit in den Forschungsstand	21
I.II. Theoretische Grundlagen: Scheitern, kulturelles Gedächtnis und Moderne	29
1. Das Scheitern der CSA und der DDR in Texten von Elitenvertretern	29
1.1. Fragestellung	29
1.2. Das Scheitern als Detail autobiographischer Erinnerungen	32
2. Das Ende der CSA und der DDR als Scheitern der alten Eliten	34
2.1. Die Confederate States of America als Elitenprojekt	34
2.2. Die Deutsche Demokratische Republik als Elitenprojekt	42
2.3. Die unselbstverständliche Moderne der CSA und der DDR	47
2.4. Definition des Scheiterns der CSA und der DDR	50
3. Elitenbegriff und Untersuchungszeiträume	52
3.1. Alte Eliten, Gegeneliten und neue Eliten	52
3.2. Untersuchungszeiträume: 1866-1922 und 1990-2004	58
4. Quellen: Autobiographische Texte als Elemente kultureller Gedächtnisse	61
4.1. Definition der Quellen	63
4.2. Autobiographisches Schreiben als Gedächtnisarbeit	64
5. Methodisches Vorgehen	68
5.1. Fallstudien und Inhalte	68
5.2. Kapitelaufbau: Alte Eliten vs. Gegeneliten und neue Eliten	70
II. Die Erinnerungen der Eliten aus den Südstaaten	
II.I. Die autobiographischen Erinnerungen der alten Eliten	73
1. Biographische Skizzen und Quellen	73
2. Die Gesellschaftsordnung der CSA	86

2.1.	Sezession und Sklaverei	86
2.1.1.	Die Sklaverei als Anlass der Sezession	86
2.1.2.	„White supremacy“ als Grundprinzip des Zusammenlebens in den Südstaaten	93
2.1.3.	Schwarze Südstaatler, weiße Frauen und der Bürgerkrieg	103
2.2.	Der Süden als patriarchales Paradies	108
3.	Die Gegner und Krisenmomente der CSA	119
3.1.	Der unwürdige Gegner	119
3.2.	Kapitulation ohne Niederlage?	126
3.2.1.	Lees Kampf um Gettysburg	126
3.2.2.	Zivilisten als Totengräber der CSA?	130
II.II.	Die autobiographischen Texte der Gegeneliten und neuen Eliten	133
1.	Biographische Skizzen und Quellen	133
2.	Die Gesellschaftsordnung der CSA	145
2.1.	Sezession und Sklaverei	145
2.2.	Sklaverei als moralisches Problem	148
2.3.	Der schöne Schein der „Southern Belles“	153
2.4.	Robert E. Lee als Zivilist	155
3.	Die Gegner und Krisenmomente der CSA	158
3.1.	Der gleichwertige Gegner und die Verweigerung der Bevölkerung	158
3.1.1.	„War by the Brave against the Brave“	158
3.1.2.	Deserteure und Hungeraufstände	160
3.2.	Vergebung durch den Freund im Norden	162
3.2.1.	Harriet Beecher Stowe	162
3.2.2.	Abraham Lincoln	163
II.III.	Zwischenergebnisse	165
1.	Für welche Gesellschaft stand der gescheiterte Staat?	165
2.	Wie werden die Gegner und Krisenmomente der CSA charakterisiert?	167
3.	Die Texte der Elitengruppen - verbindende Erinnerungen?	168
 III. Die Erinnerungen der Eliten aus Ostdeutschland		
III.I.	Die autobiographischen Erinnerungen der alten Eliten	175
1.	Biographische Skizzen und Quellen	175
2.	Die Gesellschaftsordnung der DDR	185

Inhaltsverzeichnis	9
2.1. Proletarische Herkunft und antifaschistischer Kampf als Elemente der sozialistischen Biographie	185
2.2. Exkurs: Widersprüche und Lügen	198
2.3. Die DDR als Sozialstaat und Heimat	203
3. Die Gegner und Krisenmomente der DDR	207
3.1. Der Faschismus und die Provokateure aus dem Westen	207
3.1.1. Der 17. Juni 1953	210
3.1.2. Der 13. August 1961	214
3.2. Das Volk und das Ende der SED-Diktatur	222
3.2.1. Biermann und Havemann	222
3.2.2. „Wir sind das Volk!“	226
III.II. Die autobiographischen Erinnerungen der Gegeneliten und der neuen Eliten	233
1. Biographische Skizzen und Quellen	233
2. Die Gesellschaftsordnung der DDR	238
2.1. Repression und Willkür	238
2.1.1. Der sichtbare Gegner	238
2.1.2. Die Stasi und die Erinnerung – Opfer, Täter und Helden	241
2.2. Momente des Alltags	247
2.2.1. Das Leben jenseits von Wandlitz	247
2.2.2. „Wir sind die größte DDR der Welt!“	249
3. Die Gegner und Krisenmomente der DDR	252
3.1. Vom Friedensappell zur politischen Formierung	253
3.2. Die informelle Macht der Gegeneliten	257
3.3. Der Westen als fremder Freund	259
3.3.1. Die Eliten der BRD als Gegner der DDR-Eliten?	259
3.3.2. „Diejenigen, die im Land leben, werden es besitzen.“ – Der Westen zwischen letztem Ausweg und biographischer Option	263
III.III. Zwischenergebnisse	265
1. Für welche Gesellschaft stand der gescheiterte Staat?	265
2. Wie werden die Gegner und Krisenmomente der DDR charakterisiert?	267
3. Die Texte der Elitengruppen – verbindende Erinnerungen?	270
IV. Zusammenfassung und Schluss	
IV.I. Scheitern und kulturelle Gedächtnisse	277
1. Grundformen der autobiographischen Erinnerung	278

1.1.	Erinnerungen Typ A: „Wir alle“ vs. „äußere und innere Gegner“	278
1.1.1.	Autoren, Zeiträume und Adressaten	278
1.1.2.	Strukturelle Parallelen der autobiographischen Erinnerungskultur	280
1.2.	Erinnerungen Typ B: „Wir bessere“ vs. „Wir alle“	284
1.2.1.	Autoren, Zeiträume, Adressaten	284
1.2.2.	Strukturelle Parallelen in den Erinnerungen	285
1.3.	Erinnerungen Typ C: „Wir sind ein Volk!“	286
1.3.1.	Autoren, Zeiträume, Adressaten	286
1.3.2.	Strukturelle Parallelen in den Erinnerungen	287
2.	Exkurs: Gegenprobe – Ostdeutsche Elitenvertreter und die Südstaaten	289
IV.II.	Scheitern und kulturelle Gedächtnisse in der westlichen Moderne	291
1.	Erinnerungsmedium, Autoren, Zeitpunkt der Veröffentlichung	291
2.	Autobiographie und Moderne	294
3.	Die CSA und die DDR als Staaten einer defizitären Moderne	296
4.	Gedächtnisse der Eliten als nationale Gedächtnisse?	299

Teil V. Quellen und Literatur

V.I.	Quellen zur autobiographischen Erinnerungskultur an die CSA	309
1.	Autobiographische Quellen und Textsammlungen (1865-1922)	309
2.	Ergänzende autobiographische Quellen	315
3.	Ergänzende biographische Quellen	317
V.II.	Quellen zur autobiographischen Erinnerungskultur an die DDR	319
1.	Autobiographische Quellen und Textsammlungen (1990-2004)	319
2.	Ergänzende autobiographische Quellen	326
3.	Ergänzende biographische Quellen	327
V.III.	Literatur zum Scheitern, zu autobiographischen Texten, zur Moderne und zum kulturellen Gedächtnis	329
V.IV.	Literatur zur Geschichte der CSA und der USA nach 1865	333
V.V.	Literatur zur Geschichte der DDR und der BRD nach 1990	342